

Eisköniginnen und Schneemänner-Gottesdienst

Mitmach-Gottesdienst der Gemeinden Herz Jesu und St. Paul

Augsburg-Pfersee

Bibelbezug: Psalm 139 und 147

Vorbereiten/Mitbringen:

Auf den Plakaten und der Website: Kommt gerne als Elsa, Anna, Schneeflocke oder Schneemann verkleidet.

Gebraut werden Kerze, Mikro und Lautsprecher, Mitte mit Eiskönigin-Decke oder Bettwäsche und Figuren dekorieren, Bastelmaterialien: Papierkronen, Aufkleber: glitzernde Schneeflocken und Kreuze

Begrüßung

Pfarrer*in

Ich begrüße euch herzlich zu unserem Mitmach-Gottesdienst.

Wer von euch möchte unsere Mitmach-Gottesdienst-Kerze anzünden?

Bei der Kerze liegt ein Stabfeuerzeug, mit dem man sie entzünden kann.

Anfangsritual: *Ein Kind darf mit einem Elternteil die Mitmach-Gottesdienst-Kerze anzünden.*

Nun brennt unsere Kerze als Zeichen dafür, dass Gott in unserer Mitte ist.

Und so beginnen wir unseren Gottesdienst
im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen

Anfangslied: Von oben, von unten

Von oben, von unten	(nach oben und nach unten zeigen)
von hinten und von vorn	(nach hinten und nach vorn zeigen)
Ist Gott bei mir, ist Gott bei mir.	(Hand nach oben strecken und dann aufs Herz legen)
1. Willkommen, willkommen!	(winken)
Gott lädt uns alle ein.	(auf die anderen Menschen zeigen)
Gott will uns nahe sein.	(sich selbst umarmen)
2. Er sieht mich, er hört mich,	(auf Augen und Ohren zeigen)
Er hält mich immer fest.	(sich an den Händen halten)
Er ist ganz nah bei mir.	(sich selbst umarmen)

Eingangsgebet: Gebetsrakete

Guter Gott,
du freust dich, dass wir heute hergekommen sind, *(auf alle Anwesenden zeigen)*
du freust dich über alle Großen, *(eine Hand nach oben strecken)*
du freust dich über jedes Kind. *(eine Hand nach unten strecken)*
Drum wollen wir nicht länger warten *(mit einem Finger „nein“ deuten)*

Und den Gottesdienst

mit einer Gebetsrakete starten! *(mit den Händen eine Rakete formen)*

(die Gebetsrakete wird beladen: Die Kinder dürfen Sorgen, Dank und Bitten äußern, die wir in die Rakete laden.

und nun brauchen wir alle Hände und alle Stimmen und mit einem kräftigen Amen schicken wir unsere Sorgen, Bitten und unseren Dank hinauf in den Himmel, direkt zu Gott

Countdown von 10 runter)

Aaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaamen!

(die Rakete in den Himmel schicken)

Hinführung:

Ich sehe, dass heute ein paar Eisköniginnen zum Gottesdienst gekommen sind.

Aber ich glaube, der Pfarrer weiß gar nicht, wer Elsa, Anna und Olaf sind. Kann es jemand von euch erklären?

Bild auf Bettwäsche zeigen.

Kinder dürfen erzählen.



Die Geschichte der Eiskönigin spielt in einem Land hoch oben im Norden, wo im Winter viel Schnee fällt.

Wir haben euch heute eine Bewegungsgeschichte von Elsa, Anna und Olaf mitgebracht.
... wird den Text vorlesen und ich mache euch die Bewegungen dazu vor.

Bewegungsgeschichte Eiskönigin

Elsa und Anna gehen durch den Wald, der Weg ist hart, die Luft ist kalt.

(gehen andeuten)

Elsa sagt: „Oh, Schwester schau! Die Wolken hängen schwer und grau!“

(mit einem Finger zum Himmel zeigen)

Anna sieht hinauf zur Höh: „Ich glaube,“ sagt sie, „es gibt Schnee!“

(Hand an die Augen legen und nach oben schauen)

Olaf kommt und ruft sodann „Es fängt ja schon zu schneien an!“

(alle Finger bewegen sich langsam nach unten)

Danke Gott, für diesen Schnee, ich freu mich so, wenn ich ihn seh.“

(Die Hände zum Himmel strecken.)

Anna hält die Hände auf und es fällt weicher Schnee darauf.

(beide Hände zu einer „Schüssel“ formen)

Elsa ruft: „Die Vögel fliegen hin und her, und finden bald kein Futter mehr.“

(Arme ausbreiten und fliegen lassen)

Kommt, bauen wir ein Haus und streuen Futter darin aus,

(mit den Fingern erst ein Dach zeigen und dann „Futter“ ausstreuen)

für unsre liebe Vogelschar, so wie im vergangnen Jahr.“

(Mit den Armen Flügel nachmachen)

„O ja“ ruft Olaf, „Lasst uns nicht ruhn! Gott freut sich, wenn wir Gutes tun.“

(verneinende Geste, dann nach oben zeigen.)

Lied: Es ist für uns eine Zeit angekommen

(zuerst drei Strophen wie bei Rolf Zuckowski, danach die erste Strophe aus dem christlichen Sternsingerlied singen)

*Es ist für uns eine Zeit angekommen, die bringt uns eine große Freud
Es ist für uns eine Zeit angekommen, die bringt uns eine große Freud
Übers schneebeglänzte Feld wandern wir, wandern wir durch die weite, weiße Welt*

*Es schlafen Bächlein und See unterm Eise. Es träumt der Wald einen tiefen Traum
Es schlafen Bächlein und See unterm Eise. Es träumt der Wald einen tiefen Traum
Durch den Schnee, der leise fällt, wandern wir, wandern wir durch die weite, weiße Welt*

*Vom hohen Himmel, ein leuchtendes Schweigen erfüllt die Herzen mit Seligkeit
Vom hohen Himmel, ein leuchtendes Schweigen erfüllt die Herzen mit Seligkeit
Unterm sternbeglänzten Zelt wandern wir, wandern wir durch die weite, weiße Welt*

*Es ist für uns eine Zeit angekommen sie bringt uns eine große Gnad.
Es ist für uns eine Zeit angekommen sie bringt uns eine große Gnad.
Unser Heiland Jesus Christ, der für uns, der für uns, der für uns Mensch geworden ist.*

Pfarrer*in:

Ist so eine schneeweiße, glitzernde Winterwelt nicht wunderschön?
Gott hat unsere Welt wunderbar geschaffen.
Jeder Schneeflocke und jedem Eiskristall hat er eine einzigartige Form gegeben.
Wenn sich Gott schon so viele Gedanken über die Eiskristalle macht, was denkst du, wie viel Mühe er sich gemacht hat, um sich dich auszudenken!
Gott hat auch dich einzigartig geschaffen und du bist perfekt, genauso, wie du bist.
Du bist ein Meisterwerk Gottes!

Das können wir in die Bibel nachlesen.
Darin stehen viele Psalmen.
Psalmen sind Dankgebete und Loblieder für Gott.

..., ... und ... werden uns jetzt ein Stück aus den Psalmen vorlesen:

Bibellesung aus Psalm 147 und 139 (große Kinder lesen vor)

Kind 1: Guter Gott, wie unermesslich ist deine Macht!
Du lässt es in dichten Flocken schneien und überziehst alles mit feinem Reif.
Du schickst klirrende Kälte, aber auch den warmen Frühlingswind.

Kind 2: Guter Gott,
von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine schützende Hand über mir.
Du hast dir unfassbar viele Gedanken über mich gemacht, mein Gott.

Kind 3: Guter Gott,
als ich noch ein Baby im Bauch meiner Mama war, hast du mich schon gekannt.
Ich danke dir dafür,
dass du mich so wunderbar und einzigartig geschaffen hast wie ein Eiskristall!

Lied: Schneeflöckchen, Weißröckchen mit angepasstem Text

*Schneeflöckchen, Weißröckchen, wann kommst du geschneit?
Du kommst aus den Wolken, dein Weg ist so weit.*

*Schneeflöckchen, Weißröckchen, wer hat dich gemacht?
Gott hat dich geschaffen in all deiner Pracht.*

*Schneeflöckchen, Weißröckchen, auch ich bin echt toll,
ein Meisterwerk Gottes, so ganz wundervoll.*

*Schneeflöckchen, Weißröckchen, erinnere mich dran,
Gott danke zu sagen, wann immer ich kann.*

Aktion:

Unser Gott ist der König des Universums und wir dürfen ihn unseren Vater nennen.
Wenn Gott ein König und unser Vater ist, dann sind wir genau wie Elsa und Anna Königskinder.

Damit wir zeigen können, dass wir Königskinder sind und dass Gott uns so einzigartig geschaffen hat, wie eine Schneeflocke, basteln wir Kronen, die mit Eiskristallen verziert sind.

Alle: Papierkronen und Aufkleber an die Kinder verteilen



Übergang

Eure Kronen sind richtig schön geworden. Setzt sie euch auf den Kopf und dann machen wir gemeinsam eine Königskinder-Prozession zum Altar, wo wir das Vater Unser beten und den Segen empfangen.

Prozession einmal um die Kirche zum Altar:

dazu **Lied: Hey Königskind** von Royal Kids Music, Bluetooth-Box

<https://www.youtube.com/watch?v=K5lpZ0ii-io>

In einem Kreis um den Altar stellen.

Damit uns hier in der kalten Kirche ein bisschen warm wird, machen wir gemeinsam die Bewegungen zum Lied Königskind. Ich mache sie einmal vor:

Hey ich bin ein Königskind
Spring hoch, bin so froh und ich sing
Allezeit darf ich beim König sein
Nie lässt er mich allein.

*mit den Händen eine Krone andeuten
hochspringen
noch oben zeigen
Verneinende Gebärde*

Lied abspielen ab 1:20 min und die Bewegungen dazu machen.

Pfarrer*in:

Lauter wunderbare und einzigartige Königskinder stehen jetzt um unseren Altar.
Toll seht ihr aus mit euren Kronen.

Gemeinsam beten wir jetzt das Vater Unser, das Gebet, dass uns mit allen Christen auf der ganzen Welt verbindet.

Vater unser

Segen

Pfarrer:

Nun wollen wir Gott um seinen Segen bitten.
Die Erwachsenen dürfen den Kindern dabei die Hände auflegen.

Es segne dich der allmächtige Gott, der dich so einzigartig geschaffen hat, wie ein Eiskristall.

Der gute Gott schenke dir den Mut der Eiskönigin Elsa.
Er schenke dir die Nächstenliebe von Anna und die Lebensfreude von Olaf, dem Schneemann.

Der gute Gott gebe dir Wärme im Herzen, damit dir die Kälte des Winters nichts anhaben kann.

Und so segne dich der gütige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
Amen

